

Vorwort	5
Benutzungshinweise	7

A. Allgemeines Steuerrecht/Abgabenordnung	25
1. Erteilung von Rat und Hilfe in Steuersachen	25
1.1 Befugnisse	25
1.2 Allgemeine Berufspflichten	27
1.3 Zusammenfassung	28
1.4 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	30
2. Steuern	31
2.1 Begriff der Steuer	31
2.2 Einteilung der Steuer	33
2.3 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	34
3. Rechtsgrundlagen	36
3.1 Arten im Überblick	36
3.2 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	37
4. Aufbau und Aufgaben der Finanzverwaltung	38
4.1 Aufbau der Finanzverwaltung	38
4.2 Aufgaben der Finanzverwaltung	38
4.3 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	38
5. Örtliche Zuständigkeit der Finanzämter (ohne gesonderte Feststellungen)	40
5.1 Einkommensteuer	40
5.2 Andere Steuerarten	42
5.3 Zuständigkeitswechsel	42
5.4 Mehrfachzuständigkeit	43
5.5 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	43
6. Lehre vom Verwaltungsakt	46
6.1 Begriff des Verwaltungsaktes (VA)	46
6.2 Arten von Verwaltungsakten	48
6.3 Form und Inhalt von Verwaltungsakten	49
6.3.1 Form des VA	49
6.3.2 Inhalt des VA	50
6.4 Fehlerhafte VA	50
6.5 Bekanntgabe von VA	51
6.5.1 Begriff der Bekanntgabe	51
6.5.2 Formen der Bekanntgabe	53
6.5.3 Übermittlung durch die Post	54
6.5.4 Zustellungen	56

6.5.5 Bekanntgabe an Ehegatten	56
6.5.6 Bekanntgabe an gesetzlichen Vertreter	56
6.5.7 Bekanntgabe an Steuerberater	57
6.6 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	57
7. Fristen	59
7.1 Allgemeines	59
7.2 Fristarten	60
7.3 Fristberechnung bei Ereignisfristen	61
7.4 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	63
7.5 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	65
8. Ermittlungsverfahren	71
8.1 Allgemeine Besteuerungsgrundsätze	71
8.2 Einzelfragen	72
8.2.1 Abgabe von Steuererklärungen	72
8.2.2 Auskunftsverweigerungsrechte	73
8.2.3 Benennung von Gläubigern und Zahlungsempfängern	73
8.2.4 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	74
9. Festsetzungsverfahren	75
9.1 Steuerfestsetzung, Absehen von Steuerfestsetzung	75
9.2 Steueranmeldungen	76
9.3 Vorbehalt der Nachprüfung	77
9.4 Vorläufige Steuerfestsetzung	78
9.5 Zusammenfassung	79
9.6 Festsetzungsverjährung	80
9.7 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	82
10. Feststellungsverfahren	86
10.1 Arten, § 180 Abs. 1 AO	86
10.1.1 Einheitswerte	86
10.1.2 Einkünfte, an denen mehrere Personen beteiligt sind	86
10.1.3 Gewinneinkünfte einer Einzelperson	88
10.2 Wirkung der Feststellung	89
10.3 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	89
11. Einspruchsverfahren	91
11.1 Funktionen	91
11.2 Zulässigkeit und Begründetheit	91
11.3 Zulässigkeitsvoraussetzungen	92
11.3.1 Bekanntgabe eines Verwaltungsaktes	92
11.3.2 Statthaftigkeit des Einspruchs	92
11.3.3 Zuständige Behörde	92

11.3.4 Einspruchsbefugnis	93
11.3.5 Form, Inhalt	94
11.3.6 Einspruchsfrist	95
11.4 Durchführung des Einspruchsverfahrens	95
11.4.1 Untersuchungsgrundsatz, Akteneinsicht	95
11.4.2 Möglichkeit der Verböserung	95
11.4.3 Zurückweisung verspäteten Vorbringens	96
11.5 Entscheidungsmöglichkeiten	97
11.6 Aussetzung der Vollziehung	98
11.6.1 Allgemeines	98
11.6.2 Voraussetzungen für eine Vollziehungsaussetzung	98
11.6.3 Beginn und Ende der Aussetzung der Vollziehung	100
11.6.4 Rechtsbehelfe	100
11.7 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	100
12. Berichtigungsverfahren	103
12.1 Überblick	103
12.2 Antrag auf schlichte Änderung	103
12.3 Offenbare Unrichtigkeiten	104
12.4 Neue Tatsachen	107
12.5 Aufhebung und Änderung in sonstigen Fällen	113
12.6 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	113
13. Erhebungsverfahren	116
13.1 Voraussetzungen für die Erhebung	116
13.2 Erlöschenegründe	116
13.2.1 Zahlung	116
13.2.2 Aufrechnung	118
13.2.3 Erlass	119
13.2.4 Zahlungsverjährung	120
13.3 Säumniszuschläge	120
13.4 Stundungszinsen	122
13.5 Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen	123
13.5.1 Allgemeines	123
13.5.2 Sachlicher Geltungsbereich	124
13.5.3 Beginn und Ende des Zinslaufs	124
13.5.4 Bemessungsgrundlage	125
13.5.5 Höhe der Zinsen	125
13.6 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	126

B. Einkommensteuer	131
1. Wesen, Erhebungsformen und Rechtsgrundlagen	131
2. Die Steuerpflicht	131
2.1 Persönliche Steuerpflicht	132
2.1.1 Unbeschränkte Steuerpflicht (Normalfall)	132
2.1.2 Unbeschränkte Steuerpflicht (Besonderheiten)	136
2.1.2.1 Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht	136
2.1.2.2 Fiktive unbeschränkte Steuerpflicht	136
2.1.3 Beschränkte Steuerpflicht	138
2.2 Sachliche Steuerpflicht	138
2.3 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	140
3. Veranlagungsformen	143
3.1 Allgemeines	143
3.2 Einzelveranlagung	143
3.3 Ehegattenbesteuerung	144
3.3.1 Voraussetzungen	144
3.3.2 Wahlmöglichkeiten	147
3.3.2.1 Zusammenveranlagung	147
3.3.2.2 Einzelveranlagung von Ehegatten	148
3.3.2.3 Mehrmalige Hochzeit im Veranlagungszeitraum	149
3.4 Zusammenfassung	149
3.5 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	150
4. Tarifanwendungen	151
4.1 Allgemeines	151
4.2 Verwitwetensplitting	153
4.3 Gnadensplitting	154
4.4 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	155
5. Gewinneinkünfte	156
5.1 Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§ 13 EStG)	156
5.1.1 Begriff und Umfang	156
5.1.2 Gewinnermittlungszeitraum	156
5.1.3 Freibetrag für Land- und Forstwirte	158
5.1.4 Abgrenzungen zum Gewerbebetrieb	159
5.1.4.1 Steuerschädlicher Zukauf	159
5.1.4.2 Tierzucht und Tierhaltung	161
5.1.5 Zusammenfassung	162
5.1.6 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	162
5.2 Einkünfte aus selbstständiger Arbeit (§ 18 EStG)	163
5.2.1 Arten	163

5.2.2 Mithilfe anderer Personen	164
5.2.3 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	164
5.3 Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 15 EStG)	166
5.3.1 Begriff des Gewerbebetriebes	166
5.3.2 Arten gewerblicher Einkünfte	167
5.3.2.1 Gewerbliche Einzelunternehmen	168
5.3.2.2 Gewinnanteile an Personengesellschaften	168
5.3.3 Zusammenfassung	171
5.3.4 Gewinnermittlungszeitraum	172
5.3.5 Veräußerungsgewinne (§ 16 EStG)	175
5.3.6 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	176
5.4 Einnahmenüberschussrechnung	180
5.4.1 Berechtigter Personenkreis	181
5.4.2 Betriebseinnahmen	181
5.4.3 Betriebsausgaben	183
5.4.3.1 Sofort abzugsfähige Betriebsausgaben	183
5.4.3.2 Durchlaufende Posten	184
5.4.3.3 Darlehensaufnahme und Darlehenstilgung	184
5.4.3.4 Anschaffung von Wirtschaftsgütern des abnutzbaren Anlagevermögens	185
5.4.3.5 Anschaffung von Wirtschaftsgütern des nicht abnutzbaren Anlagevermögens	188
5.4.3.6 Anschaffung von Wirtschaftsgütern des Umlaufvermögens	188
5.4.3.7 Verlust von Kundenforderungen	188
5.4.3.8 Verluste durch Diebstahl und Unterschlagung von Waren	189
5.4.3.9 Sachentnahmen und Sacheinlagen	189
5.4.4 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	190
6. Begriffe bei den Überschusseinkünften	195
6.1 Einnahmen	195
6.2 Steuerfreie Einnahmen	195
6.3 Werbungskosten	197
6.4 Kosten der privaten Lebensführung	198
6.4.1 Grundsätze	198
6.4.2 Steuerberatungskosten	199
6.5 Zu- und Abflussregel (§ 11 EStG)	201
6.6 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	203
7. Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (§ 19 EStG)	207
7.1 Arbeitnehmer	207
7.2 Arbeitslohn	207

7.2.1 Allgemeines	207
7.2.2 Fahrtkostenzuschuss des Arbeitgebers	208
7.2.3 Gestellung von Kraftfahrzeugen	209
7.2.4 Bezug von Waren oder Dienstleistungen	213
7.2.5 Zeitlicher Ansatz des Arbeitslohns	214
7.3 Versorgungsfreibetrag	214
7.4 Werbungskosten	217
7.4.1 (Arbeitnehmer-)Pauschbetrag	217
7.4.2 Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte	218
7.4.2.1 Berechnung der Entfernungspauschale	220
7.4.2.2 Maßgebende Entfernung	221
7.4.2.3 Ansatz von tatsächlichen Aufwendungen	222
7.4.2.4 Anrechnung von Arbeitgeberleistungen	223
7.4.2.5 Begrenzung der Entfernungspauschale	224
7.4.3 Arbeitsmittel	226
7.4.4 Häusliches Arbeitszimmer	227
7.4.5 Weitere typische Werbungskosten	229
7.5 Zusammenfassung	230
7.6 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	231
8. Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG)	237
8.1 Einheitlicher Steuersatz, Abgeltungsprinzip	237
8.2 Private Kapitaleinkünfte	239
8.3 Ausnahme 1: Kein Abzug an der Quelle	241
8.4 Ausnahme 2: Keine Abgeltungswirkung	243
8.5 Verlustverrechnung (§ 20 Abs. 6 EStG)	244
8.5.1 Verluste aus Kapitalvermögen im Allgemeinen	245
8.5.2 Aktienverluste	246
8.6 Werbungskostenabzug/Sparer-Pauschbetrag	247
8.7 Betriebliche Kapitalerträge	248
8.8 Wahlweises Veranlagungsverfahren	249
8.8.1 Veranlagung zum Abgeltungsteuersatz	249
8.8.2 Veranlagung zum persönlichen Steuersatz	250
8.9 Kirchensteuerpflicht	252
8.10 Veräußerung einer Beteiligung (§ 17 EStG)	254
8.11 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	256
9. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)	260
9.1 Überblick	260
9.2 Grundstück wird in vollem Umfang vermietet/verpachtet	261
9.2.1 Einnahmen	261

9.2.2 Werbungskosten	262
9.2.2.1 Allgemeines	262
9.2.2.2 Vermietung an Angehörige	262
9.2.2.3 Schuldzinsen	264
9.2.2.4 Erhaltungs- und Herstellungsaufwendungen	265
9.2.2.5 Sonstige laufende Werbungskosten	268
9.2.2.6 Absetzung für Abnutzung (AfA)	268
9.3 Grundstück wird in vollem Umfang zu eigenen Wohnzwecken genutzt	274
9.4 Grundstück wird gemischt genutzt	275
9.5 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	278
10. Sonstige Einkünfte (§ 22 EStG)	285
10.1 Allgemeines	285
10.2 Einkünfte aus Leibrenten	286
10.3 Einkünfte aus Unterhaltsleistungen	290
10.4 Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften	291
10.5 Einkünfte aus Leistungen	295
10.6 Zusammenfassung	297
10.7 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	297
11. Ermittlung der Summe der Einkünfte und des Gesamtbetrags der Einkünfte	301
11.1 Verlustausgleich	301
11.1.1 Horizontaler Verlustausgleich	301
11.1.2 Vertikaler Verlustausgleich	302
11.2 Altersentlastungsbetrag (§ 24a EStG)	303
11.3 Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG)	306
11.4 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	309
12. Sonderausgaben	312
12.1 Überblick und Einteilung der Sonderausgaben	312
12.2 Vorsorgeaufwendungen	313
12.2.1 Prinzip der nachgelagerten Besteuerung	313
12.2.2 Altersvorsorgeaufwendungen	313
12.2.2.1 Aufwendungen dem Grunde nach	313
12.2.2.2 Aufwendungen der Höhe nach	314
12.2.3 Sonstige Vorsorgeaufwendungen	316
12.2.3.1 Krankenversicherungsbeiträge	316
12.2.3.2 Pflegeversicherungsbeiträge	321
12.2.3.3 Weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen	321
12.2.3.4 Abzugsumfang	321
12.2.4 Günstigerprüfung	326
12.3 Übrige Sonderausgaben	326

12.3.1 Pauschbetrag	326
12.3.2 Unterhaltsleistungen	327
12.3.3 Kirchensteuer	329
12.3.4 Kinderbetreuungskosten	330
12.3.5 Berufsausbildungskosten	333
12.3.6 Schulgeld	336
12.3.7 Spenden	337
12.3.7.1 Begriff der Spende	337
12.3.7.2 Steuerbegünstigte Zwecke	338
12.3.7.3 Umfang des Spendenabzugs	339
12.3.7.4 Parteispenden	341
12.3.7.5 Spendennachweis	342
12.4 Verlustabzug (§ 10d EStG)	342
12.5 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	343
13. Außergewöhnliche Belastungen	349
13.1 Überblick	349
13.2 Allgemeine Einzelfälle (§ 33 EStG)	350
13.2.1 Aufwendungen	350
13.2.2 Keine Betriebsausgaben, Werbungskosten, Sonderausgaben	351
13.2.3 Belastung	352
13.2.3.1 Erstattungsbeträge	352
13.2.3.2 Erlangung eines Gegenwertes	353
13.2.4 Außergewöhnlichkeit	354
13.2.5 Zwangsläufigkeit	354
13.2.6 Notwendigkeit	356
13.2.7 Zumutbare Belastung	356
13.2.8 Einzelfälle	358
13.2.8.1 Ehescheidungskosten	358
13.2.8.2 Kurkosten	359
13.2.8.3 Beerdigungskosten	360
13.3 Unterhaltsleistungen (§ 33a Abs. 1 EStG)	362
13.3.1 Anwendungsbereich	362
13.3.2 Voraussetzungen	362
13.3.3 Geschiedene oder dauernd getrennt lebende Ehegatten	363
13.3.4 Abzugsfähiger Betrag	363
13.3.4.1 Höchstbetrag, Karenzbetrag	363
13.3.4.2 Ermittlung der Einkünfte und Bezüge	367
13.3.5 Unterhalt durch mehrere Personen	370
13.3.6 Unterstützung von Personen im Ausland	370
13.3.7 Zeitanteilige Ermäßigung	372

13.4 Ausbildungsfreibetrag (§ 33a Abs. 2 EStG)	373
13.4.1 Voraussetzungen, Höhe	373
13.4.2 Anzurechnende Beträge	375
13.4.3 Zeitanteilige Ermäßigung	375
13.4.4 Auslandskinder	376
13.4.5 Kindschaftsverhältnis zu zwei Steuerpflichtigen	377
13.5 Behinderten-Pauschbetrag	377
13.6 Pflege-Pauschbetrag	379
13.7 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	380
14. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	386
14.1 Freibeträge nach § 32 Abs. 6 EStG	386
14.1.1 Berücksichtigungsfähige Kinder	386
14.1.2 Höhe des Kinderfreibetrages	394
14.1.3 Übertragung des halben Kinderfreibetrages	395
14.1.4 Betreuungsfreibetrag	396
14.1.5 Günstigerberechnung	398
14.2 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	400
15. Steuerfestsetzung	401
15.1 Einkommensteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	401
15.2 Progressionsvorbehalt	402
15.3 Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb	404
15.4 Steuerermäßigung bei haushaltsnahen Tätigkeiten	405
15.5 Übungsfall zur Sicherung des Lernerfolgs	409
16. Lohnsteuer-Ermäßigungsverfahren	413
16.1 Verfahrensfragen	413
16.1.1 Zuständigkeit	413
16.1.2 Rechtsnatur des Freibetrages	414
16.1.3 Zeitgrenze	414
16.1.4 Belegaustausch im Wiederholungsfall	414
16.2 Ermäßigungsgründe	414
16.2.1 Allgemeines und Verhältnis zur ESt-Veranlagung	414
16.2.2 Unbeschränkt abzugsfähige Gründe	415
16.2.3 Beschränkt abzugsfähige Gründe	415
16.2.4 Die 600 €-Grenze	415
16.3 Monatsfreibeträge	417
16.4 Besonderheiten bei Ehegatten	417
16.5 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	418
17. Veranlagung von Arbeitnehmern	419
17.1 Veranlagung auf Antrag	419

17.2 Veranlagung von Amts wegen	420
17.3 Härteausgleich	420
17.3.1 Härteausgleich nach § 46 Abs. 3 EStG	420
17.3.2 Härteausgleich nach § 46 Abs. 5 EStG i. V. mit § 70 EStDV	421
17.4 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	421

C. Körperschaftsteuer	423
1. Allgemeines	423
1.1 Wesen der Körperschaftsteuer im Steuersystem	423
1.2 Rechtsgrundlagen	424
1.3 Zuständigkeiten	424
2. Steuerpflicht	425
2.1 Grundsätzliches	425
2.2 Unbeschränkte Steuerpflicht	425
2.3 Beschränkte Steuerpflicht	426
2.4 Beginn und Ende der Steuerpflicht	426
2.4.1 Beginn	426
2.4.2 Ende	428
3. Steuerbefreiungen	428
4. Einkommensermittlung	429
4.1 Grundlagen	429
4.2 Nichtabziehbare Aufwendungen	430
4.3 Steuerbefreiung von Beteiligungserträgen	433
4.4 Spenden	434
4.5 Verdeckte Gewinnausschüttungen	435
5. Körperschaftsteuertarif	436
6. Steuerliche Auswirkung beim empfangenden Anteilseigner	437
6.1 Gewinnausschüttungen an natürliche Personen im Privatvermögen	437
6.2 Gewinnausschüttungen an natürliche Personen im Betriebsvermögen	439
7. Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	439

D. Gewerbesteuer	449
1. Allgemeines	449
1.1 Wesen der Gewerbesteuer im Steuersystem	449
1.2 Rechtsgrundlagen	449

1.3 Zuständigkeiten	449
1.4 Gläubiger und Schuldner der Gewerbesteuer	450
2. Besteuerungsgegenstand	451
2.1 Überblick	451
2.2 Gewerbebetrieb kraft gewerblicher Betätigung	452
2.3 Gewerbebetrieb kraft Rechtsform	453
2.4 Gewerbebetrieb kraft wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs	454
3. Beginn und Ende der Steuerpflicht	455
3.1 Beginn	455
3.2 Ende	456
3.3 Zusammenfassung	457
4. Steuerbefreiungen im Überblick	458
5. Gewerbeertrag als Besteuerungsgrundlage	458
5.1 Ermittlung des Gewerbeertrags (Überblick)	459
5.2 Hinzurechnungen	460
5.2.1 Allgemeines	460
5.2.2 Entgelte für Schulden	460
5.2.3 Gewinnanteile des stillen Gesellschafters	462
5.2.4 Miet- und Pachtzinsen	463
5.2.5 Lizizenzen und Konzessionen	464
5.2.6 Verlustanteil an einer Personengesellschaft	465
5.2.7 Spenden bei Kapitalgesellschaften	465
5.3 Kürzungen	465
5.3.1 Allgemeines	465
5.3.2 Einheitswerte der Betriebsgrundstücke	465
5.3.3 Gewinnanteil an einer Personengesellschaft	468
5.3.4 Spenden	468
5.4 Behandlung des Gewerbeverlustes	469
5.5 Steuermesszahl und Steuermessbetrag	470
5.6 Ermittlung des Gewerbeertrags bei Personengesellschaften	471
6. Verfahrensfragen im Überblick	473
7. Zerlegungsverfahren	474
7.1 Anwendungsbereich	474
7.2 Kleinbetragsregelungen	474
7.3 Zerlegungsmaßstab	475
8. Gewerbesteuerrückstellung	477
9. Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	478

E. Umsatzsteuer	485
1. Allgemeines	485
1.1 Wesen der Umsatzsteuer im Steuersystem	485
1.2 Rechtsgrundlagen	485
1.3 System der Umsatzbesteuerung	486
2. Unternehmer	488
2.1 Begriff	488
2.2 Unternehmen, Umfang und Rahmen	490
2.3 Beginn und Ende	492
2.4 Zusammenfassung	493
2.5 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	494
3. Leistungen	497
3.1 Allgemeines	497
3.2 Entgeltliche Lieferungen	497
3.2.1 Begriff	497
3.2.1.1 Gegenstände	498
3.2.1.2 Verschaffung der Verfügungsmacht	498
3.2.1.3 Zusammenfassung	502
3.2.2 Fiktive Lieferung in das EU-Ausland	503
3.2.3 Zeit und Ort der Lieferung	504
3.2.3.1 Inland, Ausland, Gemeinschaftsgebiet, Drittlandsgebiet	504
3.2.3.2 Lieferzeitpunkt	505
3.2.3.3 Bewegte Lieferung	505
3.2.3.4 Unbewegte Lieferung	506
3.2.3.5 Ortsverlagerung nach § 3 Abs. 8 UStG	507
3.2.3.6 Ortsverlagerung nach § 3c UStG	508
3.2.3.7 Zusammenfassung	511
3.2.4 Einzelfragen	513
3.2.4.1 Reihengeschäfte	513
3.2.4.2 Kommissionsgeschäfte	521
3.2.5 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	522
3.3 Unentgeltliche Lieferungen	527
3.3.1 Entnahme von Gegenständen	527
3.3.2 Sachzuwendungen an das Personal	530
3.3.3 Andere unentgeltliche Zuwendungen	531
3.3.4 Ort der unentgeltlichen Lieferungen	532

3.4 Sonstige Leistungen	533
3.4.1 Begriff	533
3.4.2 Ort der sonstigen Leistung	535
3.4.2.1 Grundsätze	535
3.4.2.2 Leistungen an einen anderen Unternehmer („B2B-Umsätze“)	536
3.4.2.3 Leistungen an einen Nichtunternehmer („B2C-Umsätze“)	539
3.4.2.4 Sonderregelungen für die Bestimmung des Ortes der sonstigen Leistung	539
3.4.2.5 Prüfungsschema	556
3.4.3 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	557
3.5 Unentgeltliche sonstige Leistungen	559
3.5.1 Verwendung von Gegenständen des Unternehmens	559
3.5.2 Dienstleistungen für außerunternehmerische Zwecke	561
3.5.3 Ort der unentgeltlichen sonstigen Leistungen	561
3.5.4 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	562
3.6 Grundsatz der Einheitlichkeit der Leistung	563
3.7 Leistungsaustausch	564
3.7.1 Voraussetzungen	564
3.7.2 Einzelfälle	566
3.7.2.1 Schenkung	566
3.7.2.2 Schadensersatz	566
3.7.2.3 Mitgliederbeiträge	567
3.7.2.4 Entschädigungen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Anordnung	568
3.7.3 Zusammenfassung	569
3.7.4 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	570
3.8 Werklieferung, Werkleistung	571
3.8.1 Abgrenzungen	571
3.8.2 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	573
4. Einführung	574
5. Innergemeinschaftlicher Erwerb	575
5.1 Innergemeinschaftlicher Erwerb von Gegenständen	575
5.2 Grenzüberschreitende Innenumsätze	576
5.3 Ausschluss des innergemeinschaftlichen Erwerbs und Option	576
5.4 Erwerb und Lieferung neuer Fahrzeuge	578
5.4.1 Fahrzeugbegriff	578
5.4.2 Begriff des Neufahrzeugs	579
5.4.3 Behandlung beim Erwerber	579
5.4.4 Behandlung beim Lieferer	580

5.5 Ort des innergemeinschaftlichen Erwerbs	581
5.6 Entstehung der Steuer	582
5.7 Zusammenfassung	582
5.8 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	583
6. Steuerbefreiungen	585
6.1 Allgemeines	585
6.2 Steuerbefreiungen mit Vorsteuerabzug (Abzugsumsätze)	586
6.2.1 Innergemeinschaftliche Lieferungen	586
6.2.1.1 Abgrenzung zu Ausfuhrlieferungen	586
6.2.1.2 Tatbestandsmäßige Voraussetzungen	586
6.2.1.3 Fiktive Lieferung	588
6.2.1.4 Buch- und Belegnachweis	588
6.2.1.5 Vertrauenschutzregelung	588
6.2.1.6 Zusammenfassung	590
6.2.2 Grenzüberschreitende Beförderung von Gegenständen	591
6.2.3 Vermittlung von Umsätzen	592
6.2.4 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	593
6.3 Steuerbefreiungen ohne Vorsteuerabzug (Ausschlussumsätze)	594
6.3.1 Überblick	594
6.3.2 Umsätze, die unter das Grunderwerbsteuergesetz fallen	595
6.3.3 Vermietung und Verpachtung von Grundstücken	596
6.3.4 Lieferung bestimmter Gegenstände	597
6.4 Verzicht auf Steuerbefreiungen (Option)	599
6.4.1 Sinn und Zweck	599
6.4.2 Voraussetzungen	599
6.5 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	601
7. Steuersätze	602
7.1 Allgemeiner Steuersatz	602
7.2 Ermäßigter Steuersatz	603
7.2.1 Gegenstände der Anlage zum UStG	603
7.2.2 Personenbeförderungsverkehr	605
7.3 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	606
8. Bemessungsgrundlage	607
8.1 Entgeltliche Leistungen	607
8.2 Tausch, tauschähnlicher Umsatz	610
8.3 Unentgeltliche Wertabgaben	611
8.3.1 Unentgeltliche Lieferungen	611
8.3.2 Unentgeltliche sonstige Leistungen	612
8.4 Pkw-Überlassung an Arbeitnehmer	613

8.5 Mindestbemessungsgrundlage	614
8.6 Änderung der Bemessungsgrundlage	615
8.7 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	616
9. Rechnungen und Steuerausweis	619
9.1 Begriff der Rechnung, Berechtigung und Verpflichtung	619
9.2 Kleinbetragsrechnungen und Fahrausweise	623
9.3 Unrichtiger Steuerausweis	625
9.4 Unberechtigter Steuerausweis	626
9.5 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	626
10. Vorsteuerabzug	628
10.1 Voraussetzungen	628
10.1.1 Normalfall	628
10.1.2 Kleinbetragsrechnungen und Fahrausweise	632
10.2 Vorsteuerabzug aus Reisekosten	632
10.3 Nicht abziehbare Vorsteuerbeträge	633
10.4 Einfuhrumsatzsteuer (Einfuhr in das Inland)	635
10.5 Inngemeinschaftlicher Erwerb	636
10.6 Zusammenfassung	637
10.7 Ausschluss des Vorsteuerabzugs und Ausnahmen	638
10.8 Aufteilung der Vorsteuerbeträge	639
10.9 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	640
11. Kleinunternehmer	644
11.1 Nullbesteuerung nach § 19 Abs. 1 UStG	644
11.1.1 Voraussetzungen, Gesamtumsatz, Umrechnung	644
11.1.2 Rechtsfolgen aus § 19 Abs. 1 UStG	645
11.2 Option nach § 19 Abs. 2 UStG	646
12. Entstehung der Steuer	646
12.1 Allgemeines	646
12.2 Soll-Besteuerung	647
12.3 Ist-Besteuerung	648
12.4 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	648
13. Leistungsempfänger als Steuerschuldner	650
13.1 Anwendungsbereich	651
13.2 Entstehung der Steuer	652
13.3 Bemessungsgrundlage und Berechnung der Steuer	653
13.4 Rechnungserteilung	653
13.5 Vorsteuerabzug des Leistungsempfängers	654
13.6 Zusammenfassendes Beispiel	654

14. Besteuerungsverfahren	655
14.1 Allgemeines	655
14.2 Umsatzsteuer-Jahreserklärung	656
14.3 Umsatzsteuer-Voranmeldungen und Vorauszahlungen	656
14.4 Dauerfristverlängerung	657
F. Grundzüge der Erbschaft- und Schenkungsteuer	659
1. Allgemeines	659
2. Persönliche Steuerpflicht	659
3. Steuerpflichtiger Vorgang	660
3.1 Entstehung der Steuer und Bewertungsstichtag	661
4. Steuerpflichtiger Erwerb	661
4.1 Ermittlungsschema	661
4.2 Ermittlung des Vermögensanfalls	662
4.2.1 Allgemeine Grundsätze	662
4.2.2 Ansatz von Betriebsvermögen und Anteilen an Kapitalgesellschaften	663
4.2.3 Steuerbefreiung für bewegliche körperliche Gegenstände	665
4.3 Ermittlung der Bereicherung	666
4.4 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs	667
4.4.1 Steuerklassen und persönliche Freibeträge	668
4.4.2 Besonderer Versorgungsfreibetrag	669
4.5 Festzusetzende Erbschaftsteuer	670
5. Besonderheiten bei der Ermittlung der Schenkungsteuer	672
6. Bewertung für Zwecke der Erbschaftsteuer	675
6.1 Allgemeines	675
6.2 Bewertung unbebauter Grundstücke	675
6.3 Bewertung bebauter Grundstücke	676
6.3.1 Allgemeines	676
6.3.2 Vergleichswertverfahren	676
6.3.3 Ertragswertverfahren	677
6.3.4 Sachwertverfahren	679
6.4 Bewertung von Betriebsvermögen	680
7. Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	683
Stichwortverzeichnis	693